

----- Original-Nachricht -----

Datum: Thu, 11 Mar 2010 13:10:21 +0100

Von: Wolfgang.Erichson@Heidelberg.de

An: [REDACTED]

CC: Buergeramt@Heidelberg.de, Bernd.Koester@Heidelberg.de

Betreff: AW: Sperrzeit Clubs

Sehr geehrte [REDACTED],

es trifft zu dass die Stadtverwaltung den Clubs und Diskotheken auf deren Bitte (Hinweis , dass sie sonst nicht überleben könnten) eine Ausnahme von den Sperrzeiten genehmigt hat ; d.h. auf diese Betriebe findet bis auf Weiteres die Landesregelung Anwendung . Dies war auch möglich, da es zu den betreffenden Clubs aus der Saison 2009 nur sehr wenige Beschwerden gab.

Einzelne Stadträte und Clubbetreiber haben sich sehr beim Herrn Oberbürgermeister für diese Ausnahmeregelung eingesetzt . Allerdings haben wir alle Betreiber darauf hingewiesen, dass diese Ausnahmen jederzeit widerrufen werden , wenn es Anwohnerbeschwerden geben sollte .

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Erichson

Wolfgang Erichson

Bürgermeister

Dezernat Integration,Chancengleichheit

und Bürgerdienste der Stadt Heidelberg

Palais Graimberg

Kornmarkt 5 , 69117 Heidelberg

Telefon : 06221 58 - 20600

Telefax : 06221 58 - 20680

dezernat4@heidelberg.de

Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]]

Gesendet: Mittwoch, 10. März 2010 10:47

An: Koester, Bernd; Dez. IV - Sekretariat

Betreff: Sperrzeit Clubs

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erichson,
sehr geehrter Herr Köster,

ist es richtig, dass OB Würzner die Clubs bzw. Diskotheken in der Altstadt (Tangente, Club 1900, Cave, Deep) von der Sperrzeitregelung ausgenommen hat, mit der Begründung, dass keine Beschwerden vorlägen?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

--
